

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 50
Donnerstag, 12. Dezember 2024

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Seniorinnen und Senioren,
ganz herzlich dürfen wir Sie im Namen der katholischen Kirchengemeinde sowie im Namen der bürgerlichen Gemeinde zu unserer gemeinsamen Feier des Advents am

Freitag, 13. Dezember 2024 um 14.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Haslach einladen und bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag mit Ihnen verbringen. Mit Liedern und Texten wollen wir der Botschaft des Advents nachgehen. Der Chor Chorisma wird den Nachmittag mitgestalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie ganz herzlich.

P. Johannes-Baptist Schmid O. Pream.
Pfarrer

Gabriele Uhrebein
Ortsvorsteherin

Rita Seebacher
Frauenbund Haslach

Merry
Christmas

Weihnachten ist,

- ... wenn wir andere lieben,
ohne sie einzuengen,
- ... wenn wir andere wertschätzen,
ohne sie zu bewerten,
- ... wenn wir anderen etwas schenken,
ohne etwas dafür zu verlangen,
- ... wenn wir anderen helfen,
ohne sie verändern zu wollen,
- ... wenn wir andere so behandeln,
wie wir selbst behandelt werden möchten.



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	12
Amtliche Bekanntmachungen	4	Vereinsnachrichten	13
Freiwillige Feuerwehr	7	Das Landratsamt informiert	15
Büchereinachrichten	8	Auswärtige Vereinsnachrichten	17
Kirchliche Nachrichten Katholisch	9	Was sonst noch interessiert	17

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefonisch erreichbar:	
Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Dienstag	nicht erreichbar
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey: **0177 / 8985448**
Freitag 08.00 - 09.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal

Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00

www.zahnarzt-notdienst.de

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Illetert 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

Christbäume

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Franz Henkel, Herrn Albert Resch und Herrn Thomas Schädler für die Bereitstellung der schönen Weihnachtsbäume in unserem Gemeindegebiet.



Rot an der Rot



Ellwangen



Haslach



Habsegg

„Bredla-Verkauf“ auf unserem Wochenmarkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, in der Adventszeit eine Besonderheit auf unserem Markt mit dabei sein wird:

Die Narrenzunft Mühl-Hexen verkauft am 13.12. und 20.12. eine bunte Mischung Bredla „nach Omas Rezept“, die selbst von den Mitgliedern gebacken und in Tüten verpackt wurden. Dazu gibt es Glühwein und Kinderpunsch. Der Erlös geht an die Jugendarbeit im Verein.

Sonderausstellung

Laubsägekunstwerke von Alois Springer

Erstmals werden ausgewählte Exponate des Wagnermeisters und Kunsthandwerkers Alois Springer (1890 -1980) aus Rot an der Rot der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Den meisten Rotern ist sicherlich der kunstvoll und filigran gearbeitete Fronleichnamsaltar bekannt, der bereits seit über 100 Jahren zur Fronleichnamsprozession aufgestellt wird. Zu den Kunstwerken, die im Zeitraum zwischen 1910 und 1950 entstanden sind, zählen u.a. große Weihnachtskrippen, Turmuhren, Blumenständer, Lampenschirme, Kinderkauf laden und vieles mehr.

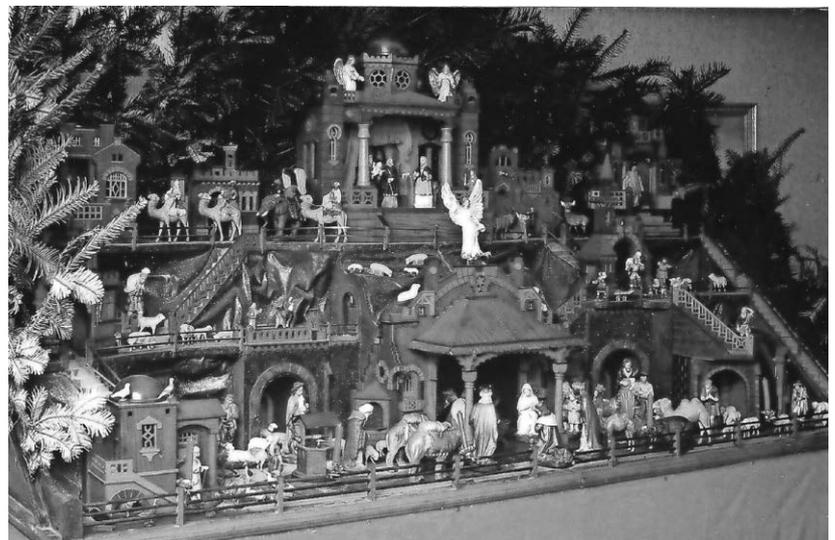
Die Sonderausstellung findet vom **1. Dezember 2024 bis zum 2. Februar 2025** im Abt Hermann-Vogler Saal im Rathaus in Rot an der Rot statt.

Die Öffnungszeiten sind:

Jeden Samstag und Sonntag sowie am 25.12. und 26.12.2024 und am 6. Januar 2025 jeweils von 14 – 17 Uhr.

sowie auf Anfrage bei Edwin Jäger, Tel. 0171 / 531 6661

Der Eintritt ist frei





MACH MIT BEIM STERNSINGEN!



Haslacher Sternsinger gesucht!

Du bist 10 Jahre alt und möchtest die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder in armen Ländern unterstützen!

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung: Niki Kunz 0172 - 7574567

1. Treffen Fr 27 Dezember 24

2. Treffen Do 02 Januar 25

je um 14 Uhr im DGH Haslach

Dreikönig 6 Januar 25

#machtdiewelteinwenigbesser #hilfhelfen #schenktfreude

#gibthoffnung #machtnemengespaß #bringsegen

SEI AUCH DU
EIN STERNSINGER-HELD!

Haus- und Straßensammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge - Dankeschön !

Ein herzliches „Vergelt `s Gott“ an alle ehrenamtlichen Helfer, die sich wieder mit großem Engagement für die diesjährige Sammlung der Kriegsgräberfürsorge eingesetzt und bei dieser mitgewirkt haben. Mit Ihrer Hilfe wurden in unserer Gemeinde in diesem Jahr insgesamt **7.176,50 €** gesammelt.

Rot an der Rot: 4.219,50 €

Ellwangen: 1.207,00 €

Haslach: 1.750,00 €

Vielen Dank für die Bereitschaft, diese wichtige Angelegenheit auch durch Ihre Spende zu unterstützen !

Andreas Maaß
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten des Rathauses zwischen den Feiertagen

Das Rathaus ist vom
27. - 30. Dezember 2024
geschlossen.

Ab **Donnerstag, 02. Januar 2025**
sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung !

Ihre Gemeindeverwaltung



EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderats am **Montag, 16. Dezember 2024**, um **19.30 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Rot an der Rot, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.**

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Vergabe von Bauleistungen – Abbrucharbeiten Mehrzweckhalle Haslach
4. Parkplatz Mehrzweckhalle Haslach – Vorerstellung Vorentwurf und Beauftragung Planungsleistungen
5. Bauangelegenheiten
 1. Bausachen – Rot an der Rot - Ellwangen – Sandgrubenweg 13, Flst. 114/14 – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
 2. Bausachen – Rot an der Rot – Ellwangen – Ramsen 1, Flst. 79/6 – Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle
6. Umsetzung der Grundsteuerreform zum 1. Januar 2025 – Neufassung der Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer
7. Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes der kostenrechnenden Einrichtungen und Eigenbetriebe ab 1. Januar 2025
8. Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)
9. Satzung zur 4. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)
10. Fragen aus dem Gemeinderat
11. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

gez.

Andreas Maaß, Bürgermeister



Gemeinde Rot an der Rot -Wasserversorgung-

Sehr geehrte Wasserabnehmer,

Bald steht wieder die jährliche Ablesung der Wasserzähler an. Daran wollen wir Sie heute erinnern. Zum Ende des Monats werden wir die jährliche Ablesung starten und die Zählerstände per Funk einholen. **Wenn Sie bereits einen Funkzähler (Zählernummer beginnend mit SEN) haben, brauchen Sie nichts weiter zu tun.**

Wasserabnehmer mit einem analogen Wasserzähler, bekommen in Kürze eine Ablesekarte zugeschickt. Für diese gilt: Die Ablesung sollten Sie in der Zeit zwischen dem 15. Dezember 2024 und dem 31. Dezember 2024 vornehmen, damit uns die Rückantwort bis spätestens am 2. Januar 2025 erreicht.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch schätzen müssen, wenn Sie uns keine Angaben über Ihren Zählerstand machen bzw. dieser verspätet bei uns ankommt.

Sie können den Zählerstand auch unter Angabe des Kassenzichens und der Zählernummer telefonisch (08395 94 05 32), per Email an Finanzverwaltung@rot.de mitteilen.

Sollten Sie bis 28. Dezember noch keinen Ablesebrief erhalten haben, melden Sie sich bitte unter der oben genannten Telefonnummer.

Mit freundlichen Grüßen

- Wasserversorgung -



Widerspruch gegen Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums erteilen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Weiter übermittelt die Meldebehörde, gemäß § 12 der Meldeverordnung, dem Staatsministerium Daten zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten. Davon umfasst sind: Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, derzeitige Anschriften sowie Datum und Art des Jubiläums.

Die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot erfolgt nur bei vorliegender Zustimmungserklärung. Diese wird den Jubilaren im Dezember des Vorjahres zugesendet.

2. Widerspruch - Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage und ähnlichen Nachschlagewerke

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über den Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Der Winter ist angekommen

Straßenanlieger müssen die Gehwege räumen und streuen

Nach der Streupflichtsatzung sind Straßenanlieger verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege nach Maßgabe der Streupflichtsatzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Die Gehwege müssen montags bis freitags bis **7:00 Uhr**, samstags bis **8:00 Uhr**, und sonn- und feiertags bis **9:00 Uhr** geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich - bei Bedarf auch wiederholt - zu räumen und zu streuen. Die Pflicht endet um **20:00 Uhr**.

Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende nicht genutzte, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m der Straßenbreite beträgt.

Zum Bestreuen ist Splitt, Sand oder Asche zu verwenden. Bei Unfällen, die auf Gehwegen dadurch entstehen, dass die Straßenanlieger nicht geräumt und gestreut haben, können Schadensersatzansprüche an die Verpflichteten in vollem Umfang geltend gemacht werden. Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wird daher empfohlen.

Der Räumdienst bittet darum, Autos nicht auf den Straßen (Dauerparker) zu parken, da sonst am Morgen nicht ordnungsgemäß geräumt werden kann. Achten Sie bitte auch darauf, dass Straßeneinläufe – so weit als möglich - vom Schnee frei bleiben, damit tagsüber das Schmelzwasser ablaufen kann.

-Bürgermeisteramt-



Nächste Bürgermeistersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Ihre Anliegen habe ich gerne ein offenes Ohr. In den Bürgermeistersprechstunden, die ich in regelmäßigen Abständen anbieten möchte, lassen sich manche Dinge im persönlichen Gespräch oft miteinander klären. In vielen Fällen kann sich die Gemeindeverwaltung dann ihren vorgetragenen Anliegen annehmen.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet wie folgt statt:
18.12.2024 von 17.00 bis 19.00 Uhr
Ortsverwaltung Ellwangen

Wenn Sie schon wissen, dass Sie die Sprechstunde in Ellwangen nutzen möchten, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter der Tel.-Nr. 08395 / 9405-12. Im Übrigen ist aber keine Voranmeldung erforderlich.

Ich freue mich auf das Gespräch und den Austausch mit Ihnen!

Ihr Bürgermeister
Andreas Maaß

Mitteilungsblatt - Preiserhöhung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich die Bezugsgebühr für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot zum 01.01.2025 um 1,50 € / Jahr erhöht.

Das print (Papierform) Mitteilungsblatt kostet ab 01.01.2025, 41,50 € / Jahr und das digitale Mitteilungsblatt 27,67 € / Jahr.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindeverwaltung Rot an der Rot bittet um Beachtung, dass das **Bürgerbüro am Montag, 16.12.2024 nicht für den Bürgerverkehr geöffnet ist und auch nicht telefonisch erreichbar sein wird.**

Hintergrund der außerordentlichen Schließung sind die Vorbereitungen für das neue PIN-Brief Verfahren ab 17.02.2025 und neue Aufnahmesysteme ab 01.05.2025.

Leider ist es zum Zeitpunkt der Vorbereitungen nicht möglich, parallel Bürgeranliegen zu bearbeiten.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass auf die Terminvergabe und die Öffnungszeiten beim Bürgerbüro geachtet wird.

Bauamt, Finanzverwaltung und Ordnungsamt sind hiervon nicht betroffen.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der entsprechenden Ämter wie gewohnt unter der direkten Durchwahl.

Kontaktdaten aller Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung finden Sie auf unserer Homepage rot.de.

Wir danken vielmals für Ihr Verständnis.

-Bürgermeisteramt-



Unsere Glückwünsche gelten:

Michaela Butscher und Christian Kiefer,
Rot an der Rot

zu ihrer Eheschließung am 06.12.2024

Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute.

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Freitag, 13. Dezember



Ortsverwaltung Ellwangen



Die Ortsverwaltung Ellwangen

ist von

Donnerstag, 19.12. Dezember 2024

bis

Mittwoch, 01. Januar 2025

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in der Zeit vom 19.12. bis 23.12. übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de



Fundamt Ellwangen

Folgende Fundsache wurde bei der Ortsverwaltung abgegeben:

- 1 Ohrring

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Ellwangen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



Ortsverwaltung Haslach



Die Ortsverwaltung Haslach

ist von
Freitag, 20. Dezember 2024
bis
Donnerstag, 02. Januar 2025
geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in der Zeit vom 20.12. bis 23.12. übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 52/2024 und **01/2025** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 19.12.2024
Redaktionsschluss: 16.12.2024, 10:00 Uhr
Nächste Veröffentlichung: 09.01.2025
Redaktionsschluss: 06.01.2025, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Rot an der Rot

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Rot an der Rot,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2025
print 41,50 € | digital 27,67 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen
Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Übungsabend der FFW Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag
13.12.2024 um 20:00Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Spindelwag



Die Freiwillige Feuerwehr Spindelwag informiert

Die FFW Spindelwag unterstützt auch in diesem Jahr die Päckchen-Aktion

Mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk und dringend benötigten Grundnahrungsmitteln hilft die Malteser Glücksbringer Aktion bedürftigen Kindern und deren Familien über den Winter. In diesem Jahr werden die Pakete für notleidende Kinder und Familien in Rumänien gesammelt.

Wie kann man die Aktion unterstützen?

Sie packen ein kleines Weihnachtspäckchen gemäß Packliste und geben dieses am Feuerwehrhaus der FFW Spindelwag ab. Die Malteser der Diözese Augsburg bringen Ihre Weihnachtspäckchen dann direkt zu den hilfebedürftigen Kinder und Familien.

Die Packliste setzt wie folgt zusammen:

Packliste:

- Ein Geschenk oder Spielzeug (Malblock & Buntstifte/ Kuscheltier)
- 1 Duschgel
- 1 Zahnbürste
- 1 Zahnpasta
- 1 kg Zucker
- 2 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Nudeln
- 1 Päckchen Salz
- 1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche)
- 2 Packungen Früchtetee
- 2 Packungen Kekse
- 2 Tafeln Schokolade

Die Pakete können an folgenden Tagen im Gerätehaus der FFW in Spindelwag abgegeben werden.

- Dienstag, den 10.12.2024 von 18:30 bis 20:00 Uhr
- Donnerstag, den 12.12.2024 von 18:30 bis 20:00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter
„<https://www.malteser.de/standorte/bistumaugsburg/dienste/gluecksbringer.html>“

Im Vorfeld möchten wir uns für Ihre Unterstützung bedanken!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Spindelwag

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



NEUE KINDERBÜCHER

Dietl, Erhard: **Die Olchis und der Schmuttel-Hund** (2024/386)
(Die Olchi-Kinder finden ihre Haustiere heute muffelfurz-langweilig. Da taucht ein Hund auf der Müllhalde auf. Wie krötig!)

Luhn, Usch: **Weitere NELE- Geschichten** (ab 8 J.)

- Nele und die Mutprobe (2024/352)
- Nele und die Glücksschokolade (2024/356)
- Nele hat Herzklopfen (2024/353)
- Nele rettet ein Pony (2024/355)
- Nele im Zeltlager (2024/354)

(Nele ist die Hauptheldin der Buchreihe der deutschen Autorin Usch Luhn. Nele wohnt mit ihrer Familie auf Burg Kuckuckstein und erzählt vom Neu-Sein, Anders-Sein, Freunde finden und anderen alltäglichen Erlebnissen in der Schule und mit der Familie.)



Reckers, Sandra: **Die besten Kinderwitze zum Lesenlernen** (2024/385)
(Mit Witzen und Scherzfragen zum Schieflichen macht Lesenlernen einfach Spaß!)

Wiggert, Veronika: **Fußballfieber** (2024/384)
(Lukas soll sich ganz auf sein Training konzentrieren, meint sein Vater, seit er beim FC Weiß-Blau aufgenommen wurde.. Von Spaß am Kicken keine Spur mehr!)

Und dazu ein Familien-Weihnachtsfilm auf DVD:

FAST PERFEKTE WEIHNACHTEN (2024/483; FSK ab 6 J.)
Komödie um ein wohlhabendes Ehepaar, das Weihnachten mit zwei einsamen Damen aus dem Altersheim feiert, da ihre erwachsenen Kinder verhindert sind.).



Filme streamen mit deiner Bibliothek

FILMTIPP unserer Mitarbeiter



O DU WILDE WEIHNACHTSZEIT – TIERE IM WINTER

Während im Norden Frost, Schneeflocken und Dunkelheit eine Zeit der Ruhe für Tiere und Natur bedeuten, scheint auf der Südhälfte unseres Planeten die Sommersonne. – Der Dokumentarfilm zeigt in spektakulären Naturaufnahmen das Leben der Tiere rund um den Globus und erzählt faszinierende Geschichten voller Wunder und Staunen.



In unserer **Weihnachtsausstellung** finden Sie viele interessante Medien zur Advents- und Weihnachtszeit.

Sie können Ihren **Jahresbeitrag in Höhe von 7 €** für 2025 schon jetzt begleichen, gerne auch per Überweisung:
Kreissparkasse Biberach; **Roter Bücherei**
IBAN: DE05 6545 0070 0000 644105; **BIC:** SBCRDE66XXX

Zwischen den Jahren ist die Bücherei geschlossen vom 23. Dezember bis zum 6. Januar. Am Dienstag, 7. Januar, sind wir wieder für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:	Kontakt:
Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr	Tel: 08395/ 9589891
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr	Mail: info@koeb-rot.de
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de	Internet: www.koeb-rot.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; https://rot.filmfreund.de	Instagram: Buecherei.Rot



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 15.12. – 21.12.2024

P.Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

Impuls

„Christkind-Läuten“ sagen manche Mitchristen dazu, wenn in den letzten Tagen vor Weihnachten vom 16. – 23. Dezember um 15.00 Uhr die große Glocke geläutet wird. Diese letzten Tage im Advent haben ein besonderes Gepräge. Die Kirche betet an ihnen die sogenannten O-Antiphonen und bittet in besonderer Weise um das Kommen des Erlösers. Im Prämonstratenser-Orden gibt es statt der sieben sogar acht „O-Antiphonen“, weil die achte Antiphon am 23. Dezember der Gottesgebälerin gewidmet ist („O virgo virginum – Oh Jungfrau der Jungfrauen“). Deshalb beginnt man auch aufgrund der Roter Klostertradition in unserer Seelsorgeeinheit schon am 16. Dezember damit.

Wenn manche dieses Läuten also als das „Christkind-Hereinläuten“ bezeichnen, dann haben sie vollkommen recht. Genau das soll es auch sein. Dieses Läuten lädt wirklich ein, den Alltag kurz zu unterbrechen und dem Christus-Kind einen Platz im Herzen zu bereiten. Im Gotteslob finden Sie unter der Nummer 222 jeweils einen kurzen Textgedanken zu den O-Antiphonen.

P. Johannes-Baptist

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 13. Dezember – Hl. Luzia, Märtyrin, Hl. Odilia Äbtissin

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst

14.00 Uhr Hasl Seniorenadvent im Dorfgemeinschaftshaus

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester

06.30 Uhr Tann Rorate-Andacht, anschl. Frühstück im Gemeindehaus

15.00 Uhr Tann Beichtgelegenheit in der Sakristei (Pfarrer Gordon)

16.30! Uhr Ellw Vorabendmesse – Rorate (f. d. Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch Karl Beller) anschl. Weihnachtsmarkt der Landjugend am Dorfplatz

Sonntag, 15. Dezember – 3. Adventssonntag (Gaudete)

06.00 Uhr Berk Abmarsch Treffpunkt Pfarrstadel Willeboldsbrunnen

06.00 Uhr Eich Abmarsch Treffpunkt Bushaltestelle

07.00 Uhr KIBon Rorate, mitgestaltet vom Chor Cantemus, anschl. Frühstück im Klosterspeisesaal

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (Zelebrent: Pfarrer Matthias Huber (Pilgerfreund von Rudi Link)), mitgestaltet v. Susanne Nestel (f. Ralf Wachter, wir gedenken auch Erwin Fix, Fredy Mayer, Johannes R. Köhler, Verst. d. Fam. Heudorfer)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Aloisia u. Josef Kling, wir gedenken auch Alexander Resch u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Adolf Krappel)

17.00 Uhr Berk Adventssingen bei Kerzenschein mit Kammerchor Tritonus

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Montag, 16. Dezember – O Sapientia – O Weisheit

15.00 Uhr Läuten zu O-Antiphon

Dienstag, 17. Dezember – O Adonai – o starker Gott

10.00 Uhr SenZ Rot Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Rot

15.00 Uhr Läuten zu O-Antiphon

Mittwoch, 18. Dezember – O radix jesse – o Wurzel Jesse

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

15.00 Uhr Läuten zu O-Antiphon

18.00 Uhr Berk Weihnachtskonzert Marianum Buxheim

18.15 Uhr Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 19. Dezember – O clavis davon – O Schlüssel Davids

07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst



15.00 Uhr Läuten zu O-Antiphon
19.00 Uhr Bonl Eucharistiefeier

Freitag, 20. Dezember – O Oriens - O Aufgang

07.45 Uhr Hasl Schülergottesdienst
15.00 Uhr Läuten zu O-Antiphon
15.00 Uhr Rot Rosenkranz ENTFÄLLT

Samstag, 21. Dezember – O Rex genitum – O König der Völker

15.00 Uhr Läuten zu O-Antiphon
18.15 Uhr Berk Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Berk Vorabendmesse – Rorate, mitgestaltet vom Frauentreffpunkt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, 2. Hl. Messopfer f. Fred Ohmann, wir gedenken auch Christian Wagner, Margarete und Josef Blaimauer, Ernst Brehm u. verst. Angeh.)

Sonntag, 22. Dezember – 4. Adventssonntag – O Emmanuel – O Gott mit uns

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (1. Jahrtag Albert Riegger)
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier
10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Maria u. Georg Kiefer, wir gedenken auch Amanda, Wilhelm u. Bruno Welte, Josef Dengler, Franz Butscher u. verst. Angeh., Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler)

15.00 Uhr Läuten zu O-Antiphon
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Montag, 23. Dezember – O virgo virginum – O Jungfrau der Jungfrauen

15.00 Uhr Läuten zu O-Antiphon

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend – in allen Gottesdiensten Adveniat-Kollekte

15.00 Uhr Ellw Krippenfeier
16.00 Uhr Rot Krippenfeier mit Kinderchor
16.00 Uhr Berk Krippenspiel der Grundschule
16.00 Uhr Tann Familienchristmette (Eucharistiefeier)
16.30 Uhr Ellw Feierliche Christmette (Eucharistiefeier)
16.30 Uhr Hasl Familienchristmette (Eucharistiefeier), gestaltet von Bläsern des MV und der KLJB-Band
22.00 Uhr Rot Feierliche Christmette mit Bläsergruppe (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
22.00 Uhr Berk Feierliche Christmette mit MV Berkheim

Mittwoch, 25. Dezember – Erster Weihnachtstag – Hochfest der Geburt des Herrn – in allen Gottesdiensten Adveniat-Kollekte

08.45! Uhr Hasl Hochamt mit Chor Chorisma
09.00 Uhr KlBon Hochamt
10.15 Uhr Rot Hochamt mit Kirchenchor
10.15 Uhr Berk Hochamt mit Kirchenchor u. Orchester (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
10.15 Uhr Ellw Hochamt mit Kirchenchor
18.00! Uhr Tann Hochamt

Donnerstag, 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag – Stefanstag

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Petar u. Maria Pavic u. verst. Angeh., wir gedenken auch Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., Pia, Engelbert u. Robert Albrecht, Erwin Bork)
09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier mit Veeh-Harfen
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Liederkranz Rot
10.15 Uhr Illerb Hochamt mit Wirtshausmusikanten (f. Anne-marie u. Max Wild, wir gedenken auch Klara u. Edmund Göppel)
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier mit Bläser MV Tannheim (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
10.45 Uhr Berk Evangelischer Gottesdienst mit Pfr. Ebisch
16.00 Uhr Rot Weihnachtskonzert Musikverein Rot in St. Verena
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit

Bitte beachten Sie, dass die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit während der Weihnachtszeit wie folgt geschlossen sind:

Rot: 23.12.2024 bis 07.01.2025
Berkheim: 19.12. bis 10.01.2025
Tannheim: 23.12.2024 bis 07.01.2025
Ellwangen: 23.12.2024 bis 07.01.2025
Haslach: 23.12.2024 bis 07.01.2025



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am Sonntag, 15.12.2024 ein. Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...

Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team

!!ACHTUNG!! Firmvorbereitung 2025 Uhr !!ACHTUNG!!

Liebe Firmbewerber!

Die Katechesen am 13.12. und 14.12. entfallen aufgrund von Krankheit von Frau Weiß. Bitte weitersagen. Danke!

Hinweis und Einladung Beichtgelegenheiten im Advent

Tannheim: Samstag, 14. Dezember, 15.00 Uhr bei Pfr. Gordon (Sakristei)

Berkheim: Samstag, 21. Dezember, 18.15 Uhr bei Pater Johannes (Beichtstuhl)

Sie können auch einen individuellen Termin vereinbaren.

Rorate-Andacht

Herzliche Einladung an alle,
die sich Zeit nehmen

und einmal im Advent früh aufstehen mögen.

Rorate-Andacht in der Pfarrkirche Tannheim am Samstag, den 14. Dezember um 6:30 Uhr.

Wir freuen uns, Sie/Euch anschließend im Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Frühstück begrüßen zu dürfen.

Rorate – Kloster Bonlanden:

Am Sonntag, 15. Dezember ist um 7.00 Uhr in der Klosterkirche Bonlanden Rorate, mitgestaltet vom Chor Cantemus. Treffpunkt zum Abmarsch um 6.00 Uhr ist in Berkheim beim Willeboldsbrunnen Pfarrstadel und in Eichenberg Treffpunkt zum Abmarsch ebenfalls um 6.00 Uhr Bushaltestelle Ortsmitte. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Frühstück in den Klosterspeisesaal ein.

Adventssingen bei Kerzenschein mit Tritonus

Die Adventskonzerte bei Kerzenschein des Kammerchors Tritonus sind inzwischen zur Tradition geworden. In diesem Jahr werden sie an zwei Orten stattfinden:

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent), 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Konrad und St. Willebold Berkheim
Sonntag, 22. Dezember (4. Advent), 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Blasius, Bellamont

Mit festlicher Chormusik aus Renaissance, Barock und Romantik und gemeinsam gesungenen Advents- und Weihnachtsliedern möchten die Sängerinnen und Sänger des Chores mit dem Leitmotiv „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ die Herzen der Menschen berühren, die Hoffnung auf Frieden nähren und Freude schenken.

Tritonus Kammerchor Gertrud Karnik, Orgel Klaus Brecht, Leitung
Der Eintritt zu diesen besinnlichen Konzertstunden ist frei.



Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 17. Dezember 2024

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 17. Dezember 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Herzliche EINLADUNG

Zum Weihnachtskonzert
Marianum Buxheim

mit Chor – Orchester – Solisten – Band

Am Mittwoch 18.12.2024 um 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Konrad in Berkheim

Einladung zur KGR-Sitzung in Ellwangen

Die nächste öffentliche Sitzung des KGR Ellwangen findet am Mittwoch 18.12.2024 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal statt. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Adventliche Begegnung – 21.12.24 in Berkheim

Am 21.12.24 gestaltet der Frauentreffpunkt Berkheim
um 19.00 Uhr den Rorate-Gottesdienst.

Im Anschluss werden Punsch,
Glühwein und Gebäck angeboten.

Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Friedenslicht von Bethlehem

An Heiligabend wird in der Trostkapelle am Oyhof in Tannheim von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr wieder das Friedenslicht von Bethlehem weitergegeben. Bitte bringen Sie eine Kerze und ein windgeschütztes Gefäß (z.B. Laterne) mit.

Der diesjährige Spendenerlös geht an die Sternenkinder Bodensee e. V.

Das Friedenslicht brennt ab Heiligabend, 15.00 Uhr auch in der Laterne vor dem Gemeindehaus St. Verena in Rot an der Rot und kann auch von dort mitgenommen werden.

Zum Tod von Herrn Peter Kwadwo Asare – dem Vater von Pfarrer Gordon

Am 28. November verstarb in Ghana der Vater von Pfarrer Gordon, Herr Peter Kwadwo Asare, im Alter von 74 Jahren.

Als Seelsorgeeinheit drücken wir Pfarrer Gordon unsere herzliche Anteilnahme aus und denken im Gebet an den Verstorbenen und seine Angehörigen. Der Herr über Leben und Tod schenke Herrn Peter Kwadwo Asare das ewige Leben und gewähre den Angehörigen seinen Trost.

Pfarrer Gordon wird vom 3. – 16. Januar 2025 nach Ghana fliegen, um an den Begräbnisfeierlichkeiten teilnehmen zu können. Am Dienstag, 28. Januar, 19.00 Uhr werden wir in der ehem. Klosterkirche St. Verena in Rot ein Requiem für Pfarrer Gordons Vater feiern.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Termine für Taufen finden Sie auf der Homepage der SE unter „Was tun, wenn...“ www.se-rot-iller.drs.de



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

„Kirche der Zukunft mitgestalten“

Katholische Gemeinden sind auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahlen im März

Sich für die Gemeinschaft einbringen, die Kirche vor Ort mitgestalten und zukunftsweisende Entscheidungen treffen – dies gehört

zu den Aufgaben und Möglichkeiten von Kirchengemeinderäten. „Je mehr Kandidatinnen und Kandidaten sich aufstellen lassen, umso mehr Interessen sind in den künftigen Gremien vertreten“, betont Dekan Stefan Ruf, der neben dem Dekanat Biberach auch die Seelsorgeeinheit Biberach-Stadt leitet.

Für welche Themen die Kandidatinnen und Kandidaten sich schwerpunktmäßig einsetzen wollen, können sie selbst festlegen. Der Kirchengemeinderat behält auch die Finanzen der Gemeinde im Blick und entscheidet über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel. Dazu beschließt er den jährlichen Haushaltsplan. Seit über 50 Jahren leitet nach dem Rottenburger Modell eine Doppelspitze das jeweilige Gremium. Den Pfarrern, die diese Aufgabe von Amts wegen haben, sind gewählte Vorsitzende an die Seite gestellt, die die Kirchengemeinderäte aus ihren Reihen bestimmen. Beide zusammen legen die Tagesordnung der Sitzungen in regelmäßigen Abständen fest.

Wählbar sind alle Katholikinnen und Katholiken ab 18 Jahren, die zur Kirchengemeinde gehören. Interessierte, die nicht auf dem Gebiet einer Kirchengemeinde wohnen, können sich ebenfalls für den Kirchengemeinderat der Gemeinde aufstellen lassen, mit der sie sich verbunden fühlen. Nähere Auskünfte erteilen die jeweiligen Pfarrbüros, die Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die bisherigen Mitglieder der Kirchengemeinderäte. Das Dekanat unterstützt Neueinsteiger mit Schulungen. „In der aktuellen Situation der Kirche stehen wir vor großen Herausforderungen“, räumt Dekan Ruf ein. „Aber es ist auch eine Chance, den Weg in die Zukunft aktiv mitzugestalten.“

Kleider sammeln – aber richtig! – Neuer Kleidercontainer in Ellwangen

Seit Januar 2023 sammelt die Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe e.V. als Betreiberin der Sammelzentrale Aktion Hoffnung in Laupheim Kleidung und Schuhe nicht nur bei Straßen- oder Punktsammlungen in Kirchengemeinden, sondern auch mit Containern mit blau-weißem Design und einer Weltkugel als Beklebung. Vor kurzem wurde nach Beschluss des Kirchengemeinderats Ellwangen ein solcher Container am Sportplatz aufgestellt. Zu den Hintergründen dazu einige Informationen:

Anders als fast alle karitativen Sammler in Deutschland betreibt die Arbeitsgemeinschaft ein Sammel- und Sortierzentrum und versendet Kleider- und Schuhspenden direkt zu kirchlichen Einrichtungen in mehr als 60 Länder weltweit, wo sie an Bedürftige verteilt werden und damit nicht in den Handel kommen. Alle Spenden kommen nach Laupheim, werden von ca. 90 ehrenamtlichen Gruppen mit mehr als 1.000 Helferinnen und Helfern sortiert, zusammengelegt und verpackt und zu den auf der Weltkugel abgebildeten Zielen versandt. Die Spenden werden nicht, wie sonst üblich, an eine gewerbliche Recyclingfirma verkauft, die diese dann weiterveräußert. Die kirchlichen Partnerorganisationen verteilen die Kleidung bzw. Schuhe über ihre Sozial-einrichtungen, Kleiderkammern, Nachbarschaftshilfe etc. unentgeltlich oder gegen einen geringen Obulus an Bedürftige, die sich weder die im Land produzierte Kleidung noch die Importware leisten können. Die Frachtkosten werden komplett von der Arbeitsgemeinschaft erwirtschaftet.

In unzähligen Projektberichten ist belegt, wie wertvoll sortierte Kleider- und Schuhspenden für die Arbeit kirchlicher Einrichtungen wie Kinderheime, Obdachloseneinrichtungen, Suppenküchen, Seniorenunterkünfte, Nähwerkstätten etc. sind. Kleidung aus Laupheim wärmte Opfer von Überschwemmungen und Erdbeben in Peru, versorgte Flutopfer in Mosambik, kleidete venezolanische Flüchtlinge in Brasilien, linderte Not der Jesiden und Kurden im Nordirak, half Frauen in Burundi, sich eine Existenz aufzubauen und sorgt aktuell dafür, Flüchtlinge in der Ukraine und bei uns einzukleiden.

Bitte unterstützen Sie diese Sammlung mit Ihren Kleider- und Schuhspenden!



Frauenbund Haslach

Einladung zum weihnachtlichen Jahresausklang vom Frauenbund Haslach

Am 14.12.2024 machen wir eine kleine Winterwanderung zur Kapelle nach Obermittelried.

Treffpunkt am **14.12.24 um 15.45 Uhr** beim Gasthaus Löwen in Haslach. Von dort geht es mit einem kleinen Stopp entlang des Weges weiter zur Kapelle, wo wir eine kurze besinnliche Einkehr halten.

Zurück von unserer Wanderung, so gegen 18.30 Uhr, haben wir bei Rosi einen Tisch für uns reserviert, für ein gemütliches Beisammen sein.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen bis zum 10.12.24 bei Sabine Tel. 1452, Ulli 2902, oder bei allen Anderen von uns, die ihr kennt.

Euer Frauenbund - Team Haslach

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Rorate-Gottesdienst in der Klosterkirche

Am dritten Adventssonntag, 15.12.2024, um 07.00 Uhr feiern wir eine Rorate-Messe in der Klosterkirche - zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Konrad, Berkheim, unter Mitgestaltung des Chores Cantemus.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Adventszeit.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Telefon: 07354 – 444

E-Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Kontakt:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf

Telefon: 07354 444

E-Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Wochenspruch: Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
(Jes 40,3.10)

Sonntag, 15. Dezember 2024, 3. Sonntag im Advent

09.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum **Ochsenhausen**

Gottesdienst mit Pfarrerin Margit Bleher

10.45 Uhr, Diasporakirche, **Erolzheim**

Gottesdienst mit Pfarrerin Margit Bleher



**Familien-Weihnachtsfilm am Nachmittag
im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
am Donnerstag, 12. Dezember 2024 um
16.00 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Popcorn und Getränk 2.-
Ein weihnachtlicher Familienfilm: Ein ganzes Dorf hat das Weihnachtsfest vergessen!
Wird es Elise gelingen Weihnachten zu finden?

Herzliche Einladung!

Wachet auf,

Weihnachtliche Musik

ruft uns

aus sechs Jahrhunderten

die Stimme

WEIHNACHTS KONZERT

21/12/2024 19.30 Uhr

St. Vinzentius-Kirche Oberopfingen

Eintritt frei

Mitwirkende:

Eveline Mausolf-Mfoudou, Klavier

Streicher des Illertal-Kammermusikkreises

Musikgruppe „Ajde Muzika“

Evangelischer Kirchenchor Kirchdorf-Rot

Leitung: Gudrun Diebold



GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE

Kirchenchorprobe:

Montag, 16. Dezember 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 18. Dezember 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Probe Krippenspiel:

Freitag, 20. Dezember 2024, 15.30 bis 16.45 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Teenkreis:

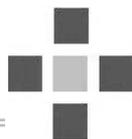
Freitag, 20. Dezember 2024, 19.00 – 21.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

„Wir schmücken den Christbaum in der Kirche“

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de



Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr,
Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977.

Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur
Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

**Wegen Umbauarbeiten im Pfarrhaus sind wir vorübergehend
im Gemeindehaus erreichbar.**

Wochenspruch

„Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewal-
tig.“ *Jesaja 40, 3.10*

Donnerstag, 12. Dezember

15.00 Uhr Kinder (ab 5 Jahre) basteln für Weihnachten, Aitrach

Samstag, 14. Dezember

10.00 Uhr -11.30 Uhr Krippenspielprobe, Aitrach

Sonntag, 15. Dezember 3. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Samstag, 21. Dezember

14.00 Uhr -17.00 Uhr Seniorennachmittag, Aitrach

Sonntag, 22. Dezember 4. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach



Seniorennachmittag mit Krippenspiel

Wir laden herzlich ein zum Seniorennachmit-
tag im Advent am 21.12.24 um 14.00 Uhr ins
Gemeindehaus, Illerstr. 1. Es gibt Kaffee und
Kuchen und als Höhepunkt führen die Kinder
ihre Krippenspiele auf. Lassen Sie sich verwöhnen.

Adventslieder und kleine Texte runden den Nachmittag ab. Wer
eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich bis zum Freitag, 20.12.
13.00 Uhr, gerne im Gemeindebüro melden. Bitte melden Sie sich
auch, wenn Sie selbst einen Platz im Auto freihaben.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen – bitte bei Tanja
Butscher Tel. 0 75 65 / 988 99 78 melden.

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Katholischer Kirchenchor



Ankündigung: Altpapiersammlung findet ab sofort nicht mehr statt

Liebe RoterInnen,
aufgrund von Veränderungen durch das Landratsamt Biberach,
die das Sammeln unrentabel machen, müssen wir leider unsere
Altpapiersammlungen ab sofort einstellen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle noch einmal an alle
für die unzähligen Bündel, von denen in den vergangenen Jahren
jedes einzelne unsere Chorkasse unterstützt hat!
Ihr Kirchenchor St. Verena

Musikverein Rot an der Rot



Weihnachtskonzert

Wir laden Euch herzlich zu unserem Weihnachtskonzert am **Don-
nerstag, den 26. Dezember 2024**, um **16:00 Uhr** in die **Kloster-
kirche St. Verena** ein.

Unter der Leitung von **Joachim Knoll** erwartet Euch ein stim-
mungsvolles Programm mit festlicher, weihnachtlicher Musik. Der
Eintritt ist frei, jedoch freuen wir uns über Eure Spenden.

Kommt vorbei und genießt mit uns einen besinnlichen musikali-
schen Nachmittag!

Euer MV Rot

Narrenzunft Mühl-Hexen Untermittelried e.V.



Bunte Bretla-Mischungen nach Omas Rezept

**heißer Glühwein & Punsch | weihnachtliche Stimmung |
Sitzmöglichkeit unterm Dach**

**Freitag, den 13. und 20. Dezember 2024 von 16 - 18 Uhr
auf dem Ökonomiehof in Rot an der Rot**

Gerne nehmen wir schriftliche Vorbestellungen an!

Bitte schicken Sie dazu

- **Ihren Namen**
- **die gewünschte Anzahl der Packungen** à ca. 300g für 6,50€
- **das gewünschte Abholdatum** 13. | 20.12.2024 während der
Verkaufszeiten

per WhatsApp an Markus Krockenberger **0172 5 76 89 19**.

Wir freuen uns auf Sie

& wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Schützenverein Rot



Nachruf

Der Schützenverein Rot/Rot trauert um sein
langjähriges Mitglied

Alfons Simmler

Alfons trat 1982 in den Schützenverein ein. War er auch kein
aktiver Schütze so unterstützte er den Verein mit seinem Fach-
wissen und Fuhrpark. Er nahm sich für die Belange des Vereins
immer Zeit. Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine große Lücke.
Alfons und seine geliebten Eicher haben sich uns eingeprägt.
Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Alfons, wir hätten noch gerne viele gemeinsame Stunden im
Schützenhaus verbracht!

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schützenverein Rot/Rot e.V.
im Dezember 2024

**LG-RWK Kreisoberliga 2024 / 2025:**

Einen bärenstarken Tag erwischte Rot 1 beim Heimkampf gegen Birkenhard 1. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung blieben die Punkte unverhofft in Rot. Der an Nummer eins gesetzte Marc Simmendinger holte seinen Punkt souverän mit einem 381:373 Ringe Sieg. Niklas Geikl auf Position zwei gewann seinen Punkt mit 364:359 Ringen. Leo Dreier sicherte den dritten Punkt für Rot mit einem 362:359 Ringe Sieg. Das Quäntchen Glück fehlte Aaron Dengler und unterlag seinem Gegner knapp mit 359:361 Ringen. Den vierten Punkt für Rot sicherte sich Pius Kunz mit einem deutlichen 357:331 Ringe Sieg.

Durch diesen Sieg verbessert sich Rot 1 in der Mannschaftswertung auf Rang 3.

Mit seinen 381 Ringen konnte sich Marc Simmendinger auf den 3. Platz in der Einzelwertung verbessern. Trotz seinen 364 Ringen viel Niklas Geikl von Rang 19 auf Rang 21 zurück. Leo Dreier verbesserte sich um einen Platz und ist nun auf Rang 24. Aaron Dengler fällt auf Platz 30 zurück. Pius Kunz konnte seinen Platz leider auch nicht halten und fällt auf Rang 38 zurück.

Im nächsten Wettkampf empfängt die Roter Mannschaft den Tabellenzweiten aus Regglisweiler. Hier erhofft man sich auf den Rängen drei, vier und fünf zu punkten und eventuell die Mannschaftspunkte in Rot zu behalten.

TSV Rot an der Rot**Sportabzeichen**

Die Verleihung der Sportabzeichen 2024 findet am Samstag, den 11. Januar 2025 in der Sporthalle in Rot statt. Bitte merkt euch den Termin schon vor.

Fehlende Disziplinen können noch zeitnah abgelegt werden. Bitte meldet euch bei einem Sportabzeichenprüfer oder bei Johanna Martin, Tel. 08395 1260

**Vereinsnachrichten
Ellwangen****Musikverein Ellwangen****Mitgliedschaft beim MVE - Bankfusion**

Liebe Mitglieder des MV Ellwangen, wir bitten alle, die von der Bankfusion der Volksbank Allgäu-Oberschwaben und der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Iltertal betroffen sind, uns ihre neue IBAN mitzuteilen, damit wir weiterhin problemlos die Mitgliedsbeiträge einziehen können. Bitte melden Sie sich hierfür bei unserem Kassier Tobias Ott (0172 5995568 / Mail:kassier@mv-ellwangen.de) oder geben Sie Ihre neuen Kontodaten einem Musikanten mit. Herzlichen Dank!

Falls auch Sie uns gerne finanziell mit einer passiven Mitgliedschaft unterstützen möchten, dürfen Sie sich ebenfalls gerne bei uns melden. Der Beitrag beträgt aktuell 10€ pro Jahr/Paare 15€ pro Jahr. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung, sowie bei allen Mitgliedern, die uns schon seit Jahren die Treue halten.

Einladung zum

JUBILÄUMS KONZERT

Sa. 21.12.2024 | 20.00 Uhr

Ellbachhalle Ellwangen

Musikkapelle
Eggmannsried &
Musikverein
Ellwangen

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend voller festlicher Musik und feiern Sie mit uns 170 Jahre Musikverein Ellwangen & 20 Jahre Dirigent Elmar "Xide" Hirsch.

Wir freuen uns auf Sie!

MUSIKVEREIN ELLWANGEN

**Vereinsnachrichten
Haslach****Senioren-Gymnastik****Senioren-Gymnastik Haslach**

Wir laden zur Seniorengymnastik am Mittwoch, den 18. Dezember 2024 um 14.00 Uhr in den Gemeinderaum ganz herzlich ein.

Sportverein Haslach e.V.**Abteilung Jugendfußball**

Ergebnisse und Spielvorschau **Jugendfußball SGM Iller/Rot** sind unter Vereinsnachrichten **TSV Rot a. d. Rot** oder unter fussball.de zu finden!



Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach informiert:

Abfallvermeidung neu gedacht – Abfallwirtschaftsbetrieb eröffnet zweiten Tauschtreff in Schönebürg

Nach dem erfolgreichen Start des ersten Tauschtreffs in Reute, erweitert der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach nun sein Angebot zur Abfallvermeidung. In Zusammenarbeit mit dem SC Schönebürg wird am 15. Dezember 2024 der zweite Tauschtreff-Standort in Schönebürg eröffnet.

„Die Erfahrungen aus Reute zeigen, dass das Konzept des Tauschtreffs von der Bevölkerung gut angenommen wird. Mit der Eröffnung in Schönebürg machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Ressourcenschonung und Abfallvermeidung“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. Bürgerinnen und Bürger können noch brauchbare Gegenstände kostenfrei abgeben oder mitnehmen und so aktiv zur Abfallvermeidung beitragen.

Wie in Reute wird auch der Tauschtreff in Schönebürg von einem örtlichen Verein betreut. Der SC Schönebürg übernimmt die Organisation und Betreuung während der Öffnungszeiten. Vereinsmitglieder helfen bei der Annahme geeigneter Materialien und achten darauf, dass nur funktionsfähige und saubere Gegenstände getauscht werden. Die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen hat sich bereits mehrfach bewährt. Sie fördert das Engagement für Abfallvermeidung auf lokaler Ebene und sensibilisiert die Vereinsmitglieder als wichtige Multiplikatoren für das Thema Wiederverwendung. Der Tauschtreff Schönebürg öffnet erstmals am 15. Dezember 2024 von 9.30 bis 11.30 Uhr. Nach der Eröffnung finden weitere Termine am 19. Januar,

9. Februar und 23. Februar 2025 statt, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr. Der Tauschtreff befindet sich in einem Gartenhaus in der Nähe der Ecke Hochdorfer Straße am Freibad. Die genaue Lageadresse finden Interessierte ganz bequem in der Abfall App Biberach. Eine Abgabe und Entnahme von Gegenständen ist nur während der Öffnungszeiten möglich. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, den neuen Tauschtreff rege zu nutzen und so einen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten. Für weitere Informationen zum „Projekt TauschTreff“ steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt „Projekt TauschTreff“

Abfallwirtschaftsbetrieb
Stefan Schreiber
Koordinator für Kreislaufwirtschaft
E-Mail: Stefan.schreiber@biberach.de
Telefon: 07351 52-6781

Abfallwirtschaftsbetrieb setzt bei Abfuhrkalender und Abfallinfo 2025 auf Digitalisierung

Für 2025 wird der Abfallwirtschaftsbetrieb Biberach die Abfuhrkalender und die Abfallinfo in digitaler Form anbieten. Mit diesem Schritt sollen der Papierverbrauch sowie die Kosten für den Versand reduziert und somit die Gebührenzahler entlastet werden. Gleichzeitig wird die Digitalisierung der Abläufe in der Abfallwirtschaft konsequent vorangetrieben.

Alle wichtigen Informationen rund um die Abfallwirtschaft werden zukünftig über die digitalen Angebote auf www.awb-biberach.de sowie die Abfall App Biberach bereitgestellt. Diese Plattformen bieten den Vorteil, dass unterjährige Änderungen jederzeit berücksichtigt werden können. Bürgerinnen und Bürger haben damit stets Zugriff auf aktuelle Daten und Informationen.

„Die neue Abfall App Biberach wird sehr gut angenommen. Nach

den ersten Monaten verzeichnen wir knapp 26.000 Nutzer. Neun von zehn Sperrmüllanmeldungen werden bereits online vorgenommen. Die Akzeptanz der digitalen Angebote ist damit vorhanden“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Außerdem können die Abfuhrkalender 2025 bereits jetzt online heruntergeladen und bei Bedarf selbst ausgedruckt werden. Die Abfuhrkalender stehen als pdf- und .ical-Dateien für Smart Home Geräte zur Verfügung. Für diejenigen, die weiterhin gedruckte Exemplare benötigen, besteht die Möglichkeit, Abfuhrkalender und Abfallinfo ab dem 18. Dezember bei den Bürgerbüros der Rathäuser abzuholen. Es gelten die jeweiligen Öffnungszeiten der Rathäuser. Mit dieser Umstellung setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb ein Zeichen für Ressourcenschonung und bietet den Bürgerinnen und Bürgern gleichzeitig einen modernen und flexiblen Zugang zu allen relevanten Informationen.

Für die Beratung rund um die Abfall App Biberach steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, zur Verfügung.

Kontakt Abfall App Biberach

Abfallwirtschaftsbetrieb Biberach
Stefan Schreiber
Koordinator für Kreislaufwirtschaft
E-Mail: Stefan.schreiber@biberach.de
Telefon: 07351 52-6781

Die Kfz-Zulassungsbehörde informiert:

Kürzere Wartezeiten und verbesserter Service in der Kfz-Zulassungsbehörde

Die Kfz-Zulassungsbehörde im Landkreis Biberach hat in den letzten Monaten umfassende Maßnahmen ergriffen, um den Service für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Durch die erfolgreiche Personalaufstockung konnten die Wartezeiten erheblich verkürzt werden. Zusätzlich wurde ein innovativer, KI-gestützter Chatbot eingeführt, der das Serviceangebot ergänzt und den Bürgerinnen und Bürgern bei ihren Anfragen zur Verfügung steht.

„Es freut mich sehr, dass sich die Situation in der Kfz-Zulassungsstelle so positiv entwickelt hat“, erklärt Landrat Mario Glaser. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Geduld sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Einsatz an den Verbesserungen gearbeitet haben.“

Informationen rund um die Uhr

Eine der wichtigsten Neuerungen ist der Einsatz eines KI-Chatbots, der derzeit als Pilotprojekt in der Kfz-Zulassungsstelle getestet wird. „Der Chatbot wurde intensiv auf das Anwendungsgebiet der Zulassungsstelle trainiert und bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, rund um die Uhr Antworten auf Fragen zu erhalten, ohne auf unsere Bürozeiten angewiesen zu sein“, erklärt die zuständige Amtsleiterin Annika Kemmer. Die mehrsprachige Kommunikation des Chatbots hilft zudem, Sprachbarrieren zu überwinden.

Wartezeiten deutlich verkürzt

Neben den digitalen Innovationen gibt es auch Fortschritte bei den klassischen Abläufen. Die angespannte Terminalsituation konnte durch die Besetzung offener Stellen und die Optimierung interner Abläufe deutlich entschärft werden. „Dank dieser Maßnahmen sind Termine nun wieder kurzfristig verfügbar, und auch vor Ort verkürzen sich die Wartezeiten bei gebuchten Terminen“, erklärt Landrat Glaser. Weitere Maßnahmen zur Optimierung der Zulassungsstelle sind bereits in Planung. Für einen bestmöglichen Ablauf bittet Amtsleiterin Annika Kemmer die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. „Sollte ein gebuchter Termin nicht wahrgenommen werden können, bitten wir darum, diesen frühzeitig zu stornieren. So vermeiden wir, vor allem im Hinblick auf die steigenden Fallzahlen im Frühjahr, unnötig lange Wartezeiten.“

Verleihung des „Goldenen Meisterbriefs“

Landwirtschaftsamt sucht Meisterinnen und Meister, die ihre Prüfung zwischen 1970 und 1975 abgelegt haben

Das Landwirtschaftsamt Biberach sucht Meisterinnen der Hauswirt-



schaft und Meisterinnen und Meister der Landwirtschaft, die ihre Meisterprüfung zwischen 1970 und 1975 in Biberach, Riedlingen oder Laupheim abgelegt haben. Im Rahmen der Verleihung des „Goldenen Meisterbriefs“ sollen diese für ihre langjährigen beruflichen Leistungen geehrt werden.

Da viele der ehemaligen Meisterinnen und Meister aufgrund von Umzügen oder Eheschließungen nicht mehr auffindbar sind, bittet das Landwirtschaftsamt Biberach um Mithilfe bei der Ermittlung und Kontaktaufnahme der betroffenen Personen. Ziel ist es, den Meisterinnen und Meistern ihre verdiente Anerkennung in Form des „Goldenen Meisterbriefs“ im Frühjahr 2025 zu überreichen. Wer selbst zu den gesuchten Meisterinnen und Meistern gehört oder eine entsprechende Person kennt, möge sich per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6701 an das Landwirtschaftsamt Biberach wenden.

Organspenden:

Kreisgesundheitsamt rät dazu, persönliche Entscheidung über eigene Haltung zur Organspende zu dokumentieren

Die Mehrheit der Menschen in Deutschland betrachtet Organspenden als sinnvoll und gut. Laut einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) befürworten acht von zehn Befragten Organspenden, hauptsächlich um anderen zu helfen und dem eigenen Tod einen Sinn zu geben. Dass dennoch dringender Handlungsbedarf besteht, zeigen aktuelle Zahlen: fast 8.400 Menschen warten derzeit auf eine Transplantation, darunter etwa 1.000 Menschen allein in Baden-Württemberg. Dagegen wurden 2023 nur 2.877 Organe von 965 Personen gespendet. Dabei ist die Wirkung einer Organspende groß. So hat jeder Organspender, jede Organspenderin im letzten Jahr durchschnittlich drei schwerkranken Menschen geholfen.

Rechtliche Regelung

Die rechtliche Situation: Organspenden sind nur möglich, wenn der Verstorbene zu Lebzeiten zugestimmt hat. Ist der Wille der verstorbenen Person nicht bekannt, werden die Angehörigen nach einer Entscheidung im Sinne der oder des Verstorbenen gefragt. Dr. Claus Unger, Leiter des Kreisgesundheitsamts Biberach, betont, dass Organspenden viel zu oft an einer fehlenden Zustimmung scheitern würden. „Immer wieder kommt es vor, dass Angehörige den Willen des Verstorbenen nicht kennen. Wenn sie dann eine Entscheidung treffen müssen, entscheiden sie sich häufig gegen die Organspende. Dies war 2023 ein Hauptgrund dafür, dass potenzielle Organspenden nicht zustande kamen“, so Dr. Claus Unger. Daher ist es wichtig, die Entscheidung zu dokumentieren, zum Beispiel auf einem Organspende-Ausweis oder im Organspende-Register, wo man seit März die Entscheidung auch online festhalten kann.

Viele Hausärztinnen und Hausärzte bieten Beratungs- und Aufklärungsgespräche zum Thema Organ- und Gewebespende an. Für ein persönliches Gespräch stehen außerdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kostenfreien Infotelefon Organspende zur Verfügung. Montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr beantworten sie unter der Rufnummer 0800 90 40 400 alle Fragen rund um das Thema Organ- und Gewebespende. Per E-Mail ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung über organspende@bzga.de erreichbar.

Das Kreisgesundheitsamt Biberach hält ebenfalls verschiedene Infomaterialien zur Organ- und Gewebespende bereit. Dort können interessierte Bürgerinnen und Bürger auch einen Organspende-Ausweis erhalten.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hält unter www.organspende-info.de Informationen bereit.

Landratsamt Biberach ist am Donnerstag, 12. Dezember, telefonisch nur bis 15 Uhr erreichbar

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind das Landratsamt Biberach und seine Außenstellen am Donnerstag, 12. Dezember 2024, telefonisch nur bis 15 Uhr erreichbar. Für persönliche Besuche gel-

ten die regulären Öffnungszeiten. Sie sind auf der Homepage des Landratsamts unter www.biberach.de hinterlegt.

Unabhängig, vertraulich und kostenfrei:

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) berät Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit, dass sich Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) wenden. Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Beratungsstelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrieerfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenfürsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden von Menschen mit Behinderung in Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortvereinbarung und weitere Infos über www.ibb-bc.de, per E-Mail an BCS-Info-IBB@caritas-dicvrs.de oder telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter - Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle ruft zurück).

Natur- und Umweltbildung

Neuer Zertifikatskurs des Kreisforstamts „Naturimpulse“ startet im Februar

Mit einem neuen Kursangebot lädt das Kreisforstamt dazu ein, die Natur aus einer neuen Perspektive zu erleben und zu verstehen. Der Wald- und Umweltbildungskurs startet am Mittwoch, 19. Februar 2025 und umfasst insgesamt sechs Module.

Lernen durch Erleben

Ziel des Kurses ist es, die Natur erlebbar zu machen und gleichzeitig Wissen weiterzugeben. Der Kurs bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Theorie und Praxis. Es werden umfassende Kenntnisse in der Natur- und Umweltbildung vermittelt. Dabei stehen spielerische Waldführungen und kreative Methoden zur Umweltbildung im Mittelpunkt. Der Abschluss mit Zertifikat stärkt die berufliche Qualifikation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Für wen eignet sich der Kurs?

Das Angebot richtet sich an alle, die im Bereich der Natur- und Umweltbildung tätig sind oder dies anstreben. Mit dem Zertifikatskurs wird das Wissen erweitert und vertieft. Es geht darum, die Natur mit allen Sinnen zu erfahren und gleichzeitig ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltbildung zu schaffen.

Termine und Anmeldung

Der erste Unterricht findet am Mittwoch, 19. Februar 2025, von 14 bis 18 Uhr in Biberach statt. Weitere Termine und Themen sind Mittwoch, 2. April, Heimische Reptilien- und Amphibienwelt, Mittwoch, 4. Juni, Es brummt und summt – die Welt der Insekten, Mittwoch, 17. September, Totholz als wichtiger Bestandteil des Ökosystems, Mittwoch, 15. Oktober, Pilze – der Putztrupp des Waldes und Mittwoch, 3. Dezember, Feuer als Element des Winters. Der Kurs umfasst insgesamt sechs Module und kostet 299 Euro. Interessierte können sich im Internet auf der Seite des Landratsamts www.biberach.de in der Rubrik Veranstaltungen anmelden. Die Plätze sind begrenzt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Fragen beantwortet das Kreisforstamt per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) ist während der Weihnachtsferien geschlossen

In den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Montag, 23. Dezember 2024 bis Montag, 6. Januar 2025 geschlossen. Ab Dienstag, 7. Januar, ist die Bibliothek/Mediothek wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.



Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Musikverein Füramoos e.V. informiert Einladung zum Benefizkonzert am 14. Dezember

Gemeinsam mit dem Musikverein „Harmonie“ Unterschwarzach veranstaltet der Musikverein Füramoos am Samstag, 14. Dezember in der Festhalle Füramoos um 20 Uhr ein Benefizkonzert. Die musikalischen Leiter Manfred Bachmor und Eugen Föhr haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Hierzu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Die Musiker/innen und Dirigenten freuen sich über Ihren Besuch. Weitere Details sind unter www.mv-fueramoos.de zu finden.

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert Online-Vortrag: Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen

Welche Wege gibt es von der Idee hin zur finanziellen Förderung? Was muss man über Zuschüsse für die Jugendarbeit im Landkreis Biberach sowie den Landesjugendplan wissen und welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung und Förderung gibt es sonst noch? Diese Fragen werden beim Online-Vortrag des Kreisjugendring Biberach e.V. am Donnerstag, 16. Januar 2025, von 19:00 bis 20:15 Uhr beantwortet. Ziel der Veranstaltung ist es, ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, Vereinsvorständen, Kassenwarten und Interessierten in der Jugendarbeit Informationen zum Thema Zuschüsse an die Hand zu geben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 14.01. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Zugangsdaten zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Was sonst noch interessiert

Die Bauernschule Bad Waldsee informiert Seminare in der Bauernschule im Januar 2025

10. bis 12. Januar und 31. Januar bis 2. Februar 2025 - Waldseer-Wellness-Wochenende – WWW zum Wohlfühlen

Mehr bewegen, mehr leben, mehr spüren – gönnen Sie sich Zeit, um Ihren Körper und Geist zu pflegen, gewinnen Sie Abstand zum Alltag und lassen es sich einfach gut gehen. Das Wochenende steht ganz im Zeichen sanfter Yoga-Bewegungen, sportlicher Betätigung, Thermalbadbesuch, Wissenswerten zur Gesundheit und kulinarischen Köstlichkeiten im stilvollen Ambiente der Bauernschule.

20. bis 21. Januar 2025 - Finanzielle Freiheit für Frauen – Grundlagen

Dieses Seminar bietet Ihnen eine einzigartige Mischung aus Theorie und Praxis. Sie erhalten Einblicke in die psychologische Seite des Geldes, wie Sie Ihre persönlichen Ziele in Ihre Finanzstrategien anpassen und was Sie zur finanziellen Absicherung selbst leisten können.

27. bis 29. Januar 2025 - Mein Smartphone und ich 60 +

Sie lernen in diesem Seminar Schritt für Schritt, mit Ihrem Smartphone zielsicher umzugehen. Sie lernen die wichtigsten Funktionen kennen und werden Expertin und Experte in der Anwendung von verschiedenen Apps.

29. bis 31. Januar 2025 - Gesund sein - gesund bleiben

In diesem Seminar gehen wir weg von der Frage, was uns belastet oder krankmacht. Mit dem Konzept der Salutogenese gehen wir der Frage nach, welche Faktoren uns gesundmachen und gesund erhalten. Durch Übungen und Bewegungseinheiten erleben Sie,

wie das persönliche Wohlbefinden, die Kreativität und Lebensfreude gesteigert werden können.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee, <https://www.bauernschule.de>.

Das Polizeipräsidium Ulm informiert

Die Polizei gibt Tipps rund um das Thema Einbruchschutz
Einbrecher sind zu jeder Tages- und Nachtzeit aktiv. Ein Großteil der Wohnungseinbrüche wird aber nach polizeilichen Erfahrungen in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt. Nicht nur, aber insbesondere in diesen Zeiten ist die Polizei mit Streifen und Kontrollen verstärkt präsent. Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern. Hier ist sie auch stark auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen: Gekippte Fenster und Terrassentüren, unverschlossene oder gar offenstehende Hauseingangstüren, auch an Mehrfamilienhäusern, laden Diebe geradezu ein. Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren festgestellte Anteil an Einbruchsversuchen. Immer mehr Täter scheitern offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen oder werden gestört. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder etwas für seine Sicherheit tun und seine Wohnung oder sein Haus technisch optimieren. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben schnell auf. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben lassen sich Sicherungsmaßnahmen kostengünstig umsetzen. Ergänzend möchten die Polizeireviere des Polizeipräsidiums Ulm auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hinweisen, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de erhalten Sie neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Des Weiteren können Sie sich durch ein interaktives Haus klicken, das die Stellen an Haus und Wohnung aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten. Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- und Wohnungstüre immer ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:

Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei.

Der Hegering Biberach informiert Waldweihnacht am Herrmannsteich

Wie alljährlich laden die Biberacher Jäger am 4. Advent (Sonntag, 22.12.2024) ab 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur Waldweihnacht am Herrmannsteich im Burrenwald ein. In freier Natur, bei Glühwein, Kinderpunsch und Wildbratwurst soll kurz vor dem Weihnachtsfest



wieder Ruhe einkehren. Eine Weihnachtsgeschichte wird erzählt, Weihnachtslieder erklingen und der Nikolaus kommt mit einem Schlitten zu den Kindern.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für einen wohltätigen Zweck gespendet

Die Jägerschaft freut sich auf Ihr Kommen!

Der Round Table Biberach informiert

„Los... mach was“ – Round Table sucht Projekte zur Ausschüttung von Spendengeldern

Zum Beginn der besinnlichen Vorweihnachtszeit lobt Round Table wieder Spendengelder in Höhe von bis zu 5.000 Euro aus. Im Rahmen der jährlichen Aktion „Los... mach was“ unterstützt der Biberacher Serviceclub auch im kommenden Jahr wieder gemeinnützige und soziale Projekte mit bis zu jeweils 5.000 EUR. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Die Biberacher Tabler setzen ihre erwirtschafteten Gelder ausschließlich für das Gemeinwohl ein. Wie bereits in den vergangenen Jahren stellt der Stand auf dem Biberacher Christkindlesmarkt dabei die Haupteinnahmequelle dar. „Der Christkindlesmarkt erfordert zwar viel Engagement, doch er ist und bleibt das unbestrittene Highlight unseres Tablerjahres. Die erzielten Erlöse ermöglichen es uns, zahlreiche wertvolle Projekte in unserer Region zu unterstützen. Dabei kennen die geförderten Aktionen keine Grenzen – wichtig ist, dass angepackt wird und das Gemeinwohl stets im Fokus steht“, beschreibt Präsident Christian Sauter die Motivation der Tischmitglieder. Ein besonderer Genuss am Stand von Round Table wird neben den beliebten Waffeln und dem Glühwein aus regionaler Herstellung auch wieder der Glüh-Gin „Hot Beaver“ sein. Diesen stellen die Tabler einzig und allein für den Biberacher Christkindlesmarkt her. Die Basis ist ihr eigens kreierter Non-Profit-Gin „Beaver's Crown“. Im Rahmen von „Los... mach was“ können sich ab sofort wieder Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen aus dem Landkreis Biberach für Spendengelder bewerben. Weder das Alter der Antragsteller noch deren gesellschaftliche Stellung spielen dabei eine Rolle. Vielmehr stehen das Projekt und die damit verfolgte Zielsetzung im Vordergrund. Unterstützt werden Initiativen mit sozialem, kulturellem oder ökologischem Hintergrund, welche den Menschen im Landkreis Biberach zugutekommen.

Eine Bewerbung für Spendengelder im Rahmen der Aktion „Los... mach was“ enthält eine kurze Beschreibung des Projekts sowie eine Aufstellung der hierfür benötigten Mittel. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2025. Unter den eingereichten Bewerbungen wählen die Mitglieder von Round Table in Abstimmung mit Oberbürgermeister Norbert Zeidler und der Sozialdezernentin des Landkreises Biberach, Petra Alger, die förderungswürdigen Projekte aus. Round Table freut sich auf zahlreiche Einsendungen unter rt75-biberach.de oder per E-Mail an martin.bamberger@75-de.roundtable.world

Die AOK Ulm - Biberach informiert

Gesunde und umweltbewusste Lebensweise erlebbar machen AOK NachhaltICHkeitsarena macht Station am Humboldt-Gymnasium Ulm

Im November hat die AOK NachhaltICHkeitsarena am Humboldt-Gymnasium in Ulm Station gemacht und über 200 Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassen durften an verschiedenen Stationen etwas über Nachhaltigkeit lernen. „Nachhaltigkeit beinhaltet viel mehr als nur das Klima“. Zu diesem Schluss kamen die Schülerinnen und Schüler, welche die interaktive Wanderausstellung besucht haben. Hier fanden sie Antworten auf Fragen wie: Wie schaffe ich es Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen? Wie kann ich im Alltag dazu beitragen, den Klimawandel aufzuhalten? „Uns geht es darum, Kindern und Jugendlichen bereits frühzeitig ein Bewusstsein für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise zu vermitteln“, erklärt Patricia Steiniger. Ihre Kollegin Susanna Kraus-Janik ergänzt: „Dies gelingt am besten über die interaktive handlungsorientierte Wissensvermittlung. Unsere AOK

NachhaltICHkeitsarena bietet hierzu ein ideales und innovatives Format.“ Beide sind bei der AOK Ulm-Biberach für die Koordination der Gesundheitsförderung in Schulen und Kindergärten zuständig. An sechs interaktiven Stationen lernten die Schülerinnen und Schüler zentrale Aspekte zu Themen wie klimafreundliche Ernährung, Mikroplastik, Einkaufsverhalten, Haltbarkeit und Lagerung von Lebensmitteln sowie Mobilität und Klimawandel. Neben theoretischem Hintergrundwissen standen auch eigene Versuche auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler ermittelten an den Stationen beispielsweise ihren ökologischen Fußabdruck beim Einkauf von Lebensmitteln und lernten Möglichkeiten für saisonale, regionale und alternative Einkaufsmöglichkeiten kennen. Wo die Milch am besten gelagert wird, erfuhren die Jugendlichen in einem digitalen Spiel, bei dem sie per Touchscreen Lebensmittel in die richtige Temperaturzone des Kühlschranks oder in ein Vorratsregal einordneten. An einer anderen Station ging es um die Frage „Teller oder Tonne?“ – Welche Lebensmittel kann man noch konsumieren, wenn die Mindesthaltbarkeit überschritten ist? Die Ergebnisse erstaunten die Jugendlichen, genauso wie die des Experiments zum Thema Mikroplastik. Ein echter Wettkampf entstand an der Station, bei der die Schülerinnen und Schüler entweder Fahrrad fahren oder laufen mussten, um eine möglichst weite Strecke zu schaffen. Danach berechneten sie, wie viel CO₂ sie im Vergleich zur Autofahrt eingespart hatten. Jede Gruppe wollte mehr schaffen als die vorherige, sodass einige Schülerinnen und Schüler besonders motiviert waren und ihrer Gruppe wertvolle Meter erarbeiteten. Lehrerin Verena Erhart-Birk, die als treibende Kraft die NachhaltICHkeitsarena ans Humboldt-Gymnasium geholt hatte, ist begeistert vom Konzept der Ausstellung. Besonders gelungen sei der handlungsbezogene Ansatz, der Interesse wecke und viel Abwechslung biete.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz - Kreisverband Biberach informiert

Waldbaden – Erholende Auszeit vom Alltag

In der jahreszeitlichen Qualität des Winters tauchen wir ein in die Natur, erleben uns als Teil von ihr und ebenso unser eigenes Natur Sein. Anregende Impulse und kleine Übungen vertiefen dabei das Erleben. Wir streifen achtsam und wahrnehmend durch die Natur von Wald und Wiesen, erleben sie mit allen Sinnen, erwecken das staunende Kind in uns, berühren und lassen uns berühren von ihrer Schönheit, Wildheit, Kreativität und Kraft... und kehren belebt, berührt, regeneriert und energetisiert zurück.

Leitung: Katja Richter, Naturtherapeutin; Naturpädagogin; Kunsttherapeutin

Termin: Freitag 20. Dezember von 15-18 Uhr im Burrenwald Biberach

Anmeldung erforderlich per eMail unter: BUND.Biberach@bund-bc.de oder über www.bund-bc.de

Teilnahmegebühr: Auf Spendenbasis

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Berufsorientierung - Knigge im Bewerbungsprozess

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm lädt am Dienstag, den 17. Dezember zur Online-Veranstaltung „Knigge im Bewerbungsprozess“. Der kostenfreie Vortrag bietet einen Überblick, worauf bei einer schriftlichen Bewerbung neben dem Inhalt noch zu achten ist. Es gibt hilfreiche Verhaltenstipps für persönliche oder telefonische Vorstellungsgespräche sowie für Vorstellungsgespräche via Skype oder anderer Onlineformate. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und richtet sich an alle am Thema interessierten Jugendliche und junge Erwachsene.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Meisterbriefe für den Beruf Landwirt/in

Feierliche Stimmung herrschte am 6. Dezember 2024 bei der Überreichung der Meisterbriefe im Beruf Landwirt/in im Haus am Stadtsee in Bad Waldsee. Vier Landwirtinnen und 30 Landwirten konnte Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren. Das Haus am Stadtsee bot einen würdevollen Rahmen für die feierliche Übergabe der Meisterbriefe der neuen Meisterinnen und Meister der Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen.

Die 34 neuen landwirtschaftlichen Leistungsträger sowie deren Partner, Eltern und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums Tübingen. Begrüßt wurden sie von Abteilungspräsidentin Anita Schmitt vom Regierungspräsidium Tübingen sowie Oberbürgermeister Matthias Henne. Dezernent Thomas Lötsch vom Landratsamt Ravensburg sowie Gerhard Aierstock, Mitglied im Vorstand des Landesbauernverbands Baden-Württemberg, hielten ein Grußwort. Die Festrede hielt Regierungspräsident Klaus Tappeser, der anschließend auch die Meisterbriefe überreichte. Durch den sich anschließenden „Meistertalk“ führte Bernhard Bitterwolf. Regierungspräsident Klaus Tappeser zeigte sich begeistert von der Leidenschaft für ihren Beruf und dem hohen Engagement bei den jungen Meisterinnen und Meistern. Der Meistertitel habe in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Tappeser hob in seiner Rede auch die markt- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen für die Landwirtschaft hervor und betonte deren Rolle bei der Energiewende. Außerdem sei die Branche besonders vom Klimawandel betroffen. Er appellierte an die Jungmeisterinnen und -meister, sich diesen Herausforderungen zu stellen, die Betriebe entsprechend auszurichten und anzupassen und durch profunde Öffentlichkeitsarbeit über Ihre tägliche Arbeit, die dem Wohle aller dient, zu informieren. Auf diesem Weg könne die Landwirtschaft zu einem ihrer Leistung und Bedeutung angemessenen Bild in der Öffentlichkeit beitragen. Regierungspräsident Klaus Tappeser bedankte sich bei allen, die die qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung ermöglichen und die jungen Meisterinnen und Meister auf ihrem erfolgreichen Weg zur Prüfung begleitet haben. Dies gilt insbesondere für die Lehrerinnen und Lehrer der Fachschulen für Landwirtschaft in Biberach und Ravensburg sowie den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern. Diese haben bei der regierungsbezirksweiten Aus- und Fortbildung für den Beruf Landwirt/in einen besonderen Stellenwert.

Hintergrundinformation:

Die Meisterprüfung wird vom Regierungspräsidium Tübingen organisiert und durchgeführt. Diese Zuständigkeit ergibt sich, da in Baden-Württemberg für die Berufe der Landwirtschaft keine Kammer vorhanden ist. Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch den Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule auf die Prüfung vor. Bei der Meisterprüfung werden in sieben Einzelprüfungen neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in landwirtschaftlichen Betrieben für angestellte Führungskräfte und selbstständige Betriebsleiter/innen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und -konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, rechtliche Grundlagen der Berufsbildung sowie Mitarbeiterführung.

Die Landwirtschaft sorgt für hochwertige Lebensmittel und für den artgerechten Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren. Zunehmend erfüllt sie auch wichtige Aufgaben im Ressourcen- und im Klimaschutz sowie als Energieerzeuger. Zudem pflegt und prägt sie das Gesicht unserer vielfältigen, intakten Kulturlandschaft und sichert damit zugleich eine wichtige Grundlage für Naturschutz und Tourismus.

Die Realschule Erolzheim informiert Weihnachtskonzert der Realschule Erolzheim

Seit vielen Jahren pflegen wir die Tradition unserer Weihnachtskonzerte in der Klosterkirche zu Bonlanden. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder dazu einladen zu dürfen: Unsere Schulchöre, die Bläserklasse und die Big Band möchten Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Klosterkirche Bonlanden

Mittwoch, 18. Dezember 2024, 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Eltern, Ehemaligen und Freunden der Schule!

Die Deutsche Rentenversicherung informiert Energiesparen über Weihnachten

Schließtag vom 23.12.2024 bis 30.12.2024

Von Montag, 23.12.2024, bis einschließlich Montag, 30.12.2024, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt. Bereits in vergangenen Jahren konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2024 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr erneut leisten.

Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

**Weihnachtsmarkt auf dem
Rathausplatz in Tannheim**

am **Sonntag, den 15. Dezember 2024**
von **15 - 19 Uhr**

**Kulinarische Highlights,
Gebasteltes und Geschenkideen, sowie ein
schönes Unterhaltungsprogramm rund um den Rathausplatz
und in der Montessori-Schule**

15 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarkts
16 / 17.15 / 18 Uhr	Geschichtenerzählen in der Montessori-Schule
17 Uhr	Weihnachtslieder mit dem Schulchor
18.30 Uhr	PowerComedian Melanie Josefine Gaum
Außerdem	Besuch vom Nikolaus, Kinderschminken, Windlichter gestalten u.v.m.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

**ADVENTSKONZERT**

Wir laden Sie herzlich ein zum

ADVENTSKONZERT**SONNTAG, 15. DEZEMBER 2024****UM 16:00 UHR**

DREIFALTIGKEITSKIRCHE KIRCHDORF

Mitwirkende: Kinderchor/CHORios Kirchdorf

Leitung: Brigitte Mack

Liederkranz Kirchdorf Leitung: Roland Horst

Klavier: Stefan Hörmann Adrian Bast

**Der Kammerchor Tritonus informiert
Adventssingen bei Kerzenschein mit Tritonus**

Die Adventskonzerte bei Kerzenschein des Kammerchors Tritonus sind inzwischen zur Tradition geworden. In diesem Jahr werden sie an zwei Orten stattfinden:

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent), 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Konrad und St. Willebold Berkheim

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent), 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Blasius, Bellamont

Mit festlicher Chormusik aus Renaissance, Barock und Romantik und gemeinsam gesungenen Advents- und Weihnachtsliedern möchten die Sängerinnen und Sänger des Chores mit dem Leitmotiv „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ die Herzen der Menschen berühren, die Hoffnung auf Frieden nähren und Freude schenken.

Tritonus Kammerchor

Gertrud Karnik, Orgel

Klaus Brecht, Leitung

Der Eintritt zu diesen besinnlichen Konzertstunden ist frei.



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

*Nas bleibt,
wenn wir gehen?*

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen: Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

Helfen Sie jetzt Familien mit unheilbar kranken Kindern!**Unser Spendenkonto**Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE34 1002 0500 0001 1456 00
BIC: BFSWDE33BER
Stichwort: IchHelfe
www.bjoern-schulz-stiftung.deBjörn Schulz
STIFTUNG
Für eine Zeit voller Leben**Impressum****Herausgeber:**Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.**Weitere Inhalte:**

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim**Layout & Satz:**07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr**Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:**07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)**Auflage & Erscheinungsweise:**1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag**Abonnement:**07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €**Mediadaten:**

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

**IHR TESTAMENT
FÜR EINE WELT
OHNE HUNGER**Bestimmen Sie selbst, was aus Ihrem
Erbe wird. Bestellen Sie kostenlos und
unverbindlich unseren **Testament-Ratgeber**.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Wagner

☎ 030 279 099 785

✉ testament@aktiongegenhunger.de

🌐 www.aktiongegenhunger.de/testament





NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!

Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.



Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

Wichtig beim Schreiben von SMS

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richtigen Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Polizei (aus allen Netzen)

01522 / 1 807 110

**Feuerwehr/
Rettungsdienst**

(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/Vodafone D2

99 0711 / 216-77112

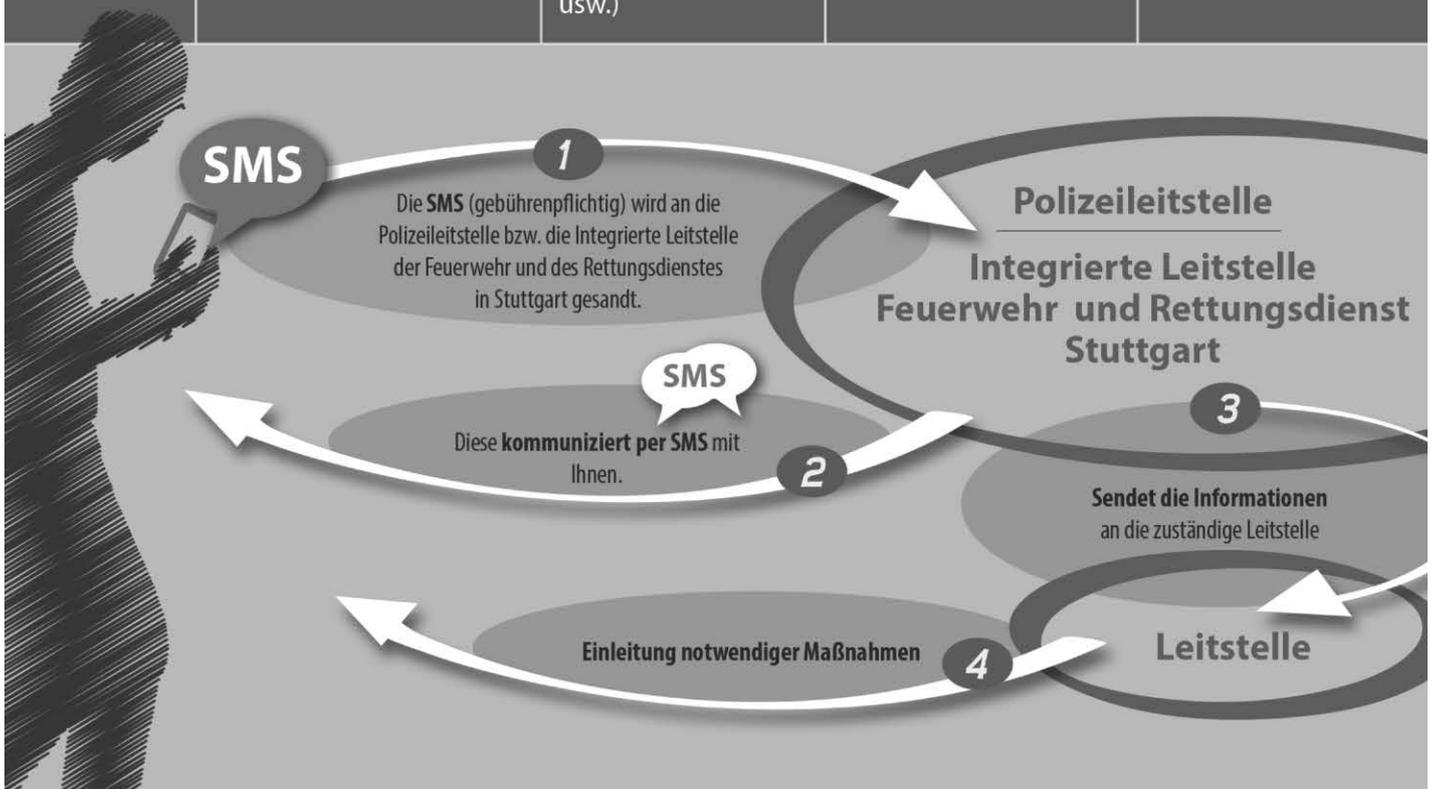
Telefonica (O2/E-Plus)

329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax

110 oder 112

Ihr Name	Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig...)	Was ist passiert ? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)	Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Eigener Standort, falls dies nicht der Notfallort ist.
----------	---	--	---	--



dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Mit einer Verfügung in Ihrem Testament zugunsten des Deutschen Krebsforschungszentrums tragen Sie zu einer Zukunft ohne Krebs bei.

Gerne senden wir Ihnen unsere kostenfreie Broschüre „Erben und Vererben“ zu.



Deutsches Krebsforschungszentrum

Private Forschungsförderung
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de



www.dkfz.de/erbschaften

Ihre Chiffre-Antwort

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de

TRAUERANZEIGEN

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

Nach langer Krankheit verstarb unser Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Patenonkel

Alois Peter

16. Dezember 1927 † 23. November 2024



In liebem Gedenken:
Rita Schmid mit Familie
Helmut Peter
Karl Peter mit Familie
Bernhard Peter
Im Namen aller Angehörigen

Rot an der Rot, im Dezember 2024

Abschiedsgebet am Montag, dem 16. Dezember 2024 um 19 Uhr in der Kapelle in Zell. Trauergottesdienst am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024 um 14 Uhr in der Kirche St. Johann mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Rot an der Rot.



Im Herzen immer Hippie geblieben?

Dann sorgen Sie auch weiterhin für Love & Peace: Mit einem Testament, das Kindern weltweit Zukunft schenkt. Infos auf www.plan.de/fair

ZUKUNFT FAIR MACHEN



Ihr Kontakt zu uns:
040 / 607 716 - 260
zukunft-fair-machen@plan.de



Gibt Kindern eine Chance

ÄRZTE

PRAXISURLAUB

Praxis Judyta u. Tomasz Matyjaszczyk
Rathausplatz 4 · 88459 Tannheim · Tel. 0 83 95 / 21 76

Unsere Praxis ist vom 20.12. - 31.12.24
wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen in dringenden Fällen:

Dr. Pütz, Aichstetten, Tel. 07565/1373 (20.12.-31.12. - nur über telefonische Voranmeldung)

Dr. Waldmann, Rot, Tel. 08395/1558 (23.12. - 31.12.)

und alle Ärzte der umliegenden Gemeinden.

Wir sind ab Donnerstag, den 02.01.2025 wieder für Sie da.

DANKSAGUNG

Vielen Dank

allen, die uns in Gedanken, Gebeten, tröstenden Worten gesprochen oder geschrieben und ihrer persönlichen Anwesenheit in den Stunden des Abschieds von

Waltraut Weiß

begleitet haben.

In stiller Trauer
Die Kinder mit Familien





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

August Langedegger

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielseitige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Pater Johannes Baptist für die würdige Trauerfeier
- der Mesnerin Frau Walter, der Organistin Frau Kohler und den Ministranten für ihren Dienst wie auch Angela Kiebler, Maria Bayer und Melanie Rodi-Schiedel für die Gestaltung des Abschiedsgebets
- dem Kirchenchor „Chorisma“ unter der Leitung von Susanne Nestel für die wunderschöne Umrahmung und ihren Sologesang
- der Musikkapelle Haslach für die musikalische Begleitung am Grab sowie den Trompetern Hubert Rodi und Günther Haag für ihre Darbietung
- den Jagdhornbläsern für das letzte Halali
- der Freiwilligen Feuerwehr Haslach wie auch den Haslacher Jägern für ihren Blumengruß
- für die bewegenden Nachrufe von Feuerwehr, Musikkapelle und Chor
- seinem Hausarzt Herrn Dr. Bühler, der da war, wenn wir ihn brauchten
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihren Beistand auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Haslach, im Dezember 2024

Die Kinder mit Familien

STELLENANGEBOTE



Die Franziskanerinnen von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.

Wir suchen ab sofort für unser Tagungszentrum

Küchenhilfen in Teilzeit

mit 30 Wochenstunden

kein geteilter Dienst, Bezahlung nach AVR!

Bitte bewerben Sie sich, gerne auch per Mail:

Kongregation der Franziskanerinnen
von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.

Christoph Strobel

Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden
Tel.: 07354/884-111 (166), strobel@kloster-bonlanden.de

GASTFREUNDSCHAFT IST DEINE STÄRKE?

Wir
suchen
dich!



SERVICEKRAFT (M/W/D)

- ✓ KEIN Standarddienst
- ✓ KEIN 08/15 Job
- ✓ KEIN Stillstand - Chance auf Stellvertretung der Hotelleitung

www.zimmererzentrum.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.



Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Würde für den Menschen.



Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zur Verstärkung unseres Baubetriebshofs einen:

- **Elektriker (m/w/d)**
- **Gärtner (m/w/d)**

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an einer dieser Aufgaben interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **03.01.2025** an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Montags bis freitags biete ich folgende Behandlungen an:

- med. Fußpflege
- Depilation
- Verkauf von Just-Produkten
- Gutscheine

Termine nach Anmeldung:

mobil 0170 8940645 oder Telefon 08395 9126238 (tagsüber AB)
Blandina Schwarzbart, Lindenplatz 6, 88430 Rot a.d. Rot



*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

GLAS- UND METALLBAU
LANGEGGER

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

Immer eine gute Idee!
Geschenkgutscheine für Weihnachten

1x Massage	25,- €
5x Massage	125,- €
1x Massage + Fango	38,- €
5x Massage + Fango	190,- €
Gerätetraining	
Monatskarte	37,- €
10er-Karte	55,- €

Praxis für Physiotherapie und Massage Andreas Schwarzbart

Obere Str. 13/1 • 88430 Rot an der Rot • Tel.: 08395 1769

Dieses Angebot gilt nur für Selbstzahler

**Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.**

Andreas und Hans-Dieter Schwarzbart



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmuller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

**CHRISTBAUM
VERKAUF 2024**

www.stephanansorge.de
Mobil 0174 75 73 290

FR 13. Dez. von 13 bis 19 Uhr
SA 14. Dez. von 10 bis 19 Uhr

im Verena Hof 3, in Spindelwag

Mit Glühwein und Moschd

ANSORGE

Werben mit Erfolg

FAKLER GmbH & Co. KG
Gas - Heizung - Wasser

fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband



Steinental 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de